



Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrtes Kollegium,

„Wer sich bewegt, bewegt etwas!“

Unter diesem Motto wollen wir als Schulgemeinschaft der Staatlichen Gesamtschule Hollfeld am

25. Juli 2016

einen Spendenlauf durchführen und mit dessen Erlös zwei Projekte unterstützen: Die eine Hälfte des erlaufenen Geldes soll an das Don Bosco Jugendwerk Bamberg gespendet werden und mit der anderen Hälfte möchten wir, die Fachschaft Sport, einen „Fit für alle Lebenslagen-Raum“ einrichten. Er soll, ausgestattet mit Fitness-Geräten für die verschiedensten Anforderungen, eine weitere Bereicherung der Schule darstellen.

Warum haben wir uns für diese Projekte entschieden?

Das Don Bosco Jugendwerk in Bamberg ist eine Einrichtung Kindern und Jugendlichen bei der Entwicklung ihrer Lebens- und Berufsperspektiven hilft und unterstützt. Ausgerichtet auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen und deren Familien bieten sie differenzierte und individuelle Hilfen an. So wird unter anderem jugendlichen, unbegleiteten Flüchtlingen ein neues Zuhause gegeben und bei ihrem Neuanfang unterstützt. Des Weiteren gibt es heilpädagogische Wohngruppen und Tagesstätten, ambulante Hilfen, diverse Schulen und so viele Angebote mehr – für Heranwachsende, die eine Stimme brauchen und die Chance, ihr Leben selbst zu gestalten. Dabei werden die Kinder und Jugendlichen, ihre Familien und Freunde nicht von der Welt abgeschottet: Sie lernen Schritt für Schritt, wieder am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und gehen mit neuem Selbstvertrauen hinaus.

Im „Fit für alle Lebenslagen-Raum“ sollen Schülerinnen und Schüler im Sportunterricht und in allen Sport-Wahlfächern trainieren. Zudem können mit der Schule kooperierende Vereine gezielte Trainingsprogramme absolvieren, die Hollfelder VHS für die Bürgerinnen und Bürger besondere sportliche Angebote im Gesundheitssektor anbieten und das Hollfelder Altenheim, nur wenige Meter entfernt, den Seniorinnen und Senioren überprüfte und begleitete Programme zur Fitness organisieren können.

Wie läuft der Spendenlauf ab?

Im Vorfeld des Laufes suchen sich die Kinder ihre Sponsoren (Verwandte, Bekannte,...), die entweder ein „Rundengeld“ pro gelaufener Runde (ca. 1 Kilometer) oder aber einen Fixbetrag spenden. Falls Sie eine Spendenquittung möchten (ab 25 €), geben Sie bitte unbedingt die Adresse des Spenders an.

Diesem Schreiben beigelegt ist eine Laufkarte, auf der die Sponsoren und Beträge eingetragen werden müssen. Bitte die Unterschrift des Sponsors nicht vergessen!

Die ausgefüllte Laufkarte muss bis spätestens Montag, den 18. Juli 2016 beim Klassensprecher abgegeben werden. Diese leiten die vollständig gesammelten Karten an die jeweiligen Klassenleiter weiter.

Am Lauftag

Am Aktionstag selbst werden innerhalb einer vorgegebenen Zeit von 45 Minuten für jede(n) Schüler/in die zurückgelegten Runden gezählt (auch Gehen ist erlaubt). Die erlaufene Rundenzahl wird dann auf der Laufkarte notiert und anschließend den Läufer/innen wieder ausgehändigt.

Genauere Informationen über den Zeitplan und den Ablauf der Veranstaltung erhalten die Schüler/innen in den nächsten Wochen über die Sportlehrer und entsprechende Aushänge in der Schule bzw. Klassenräumen.

Nach dem Lauf

Innerhalb der darauf folgenden Woche sammeln die engagierten Läufer/innen die erlaufenen Spenden bei ihren Sponsoren ein. Der Spendenbetrag sollte bar über die Kinder bei den Klassenleitern abgegeben werden.